

- Langnau
- Trub
- Trubschachen
- Eggiwil
- Lauperswil
- Rüderswil
- Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

«Är isch nid hinger nech här, är geit nech vorus!»

MARKUS-EVANGELIUM – 16. KAPITEL

# Vüre luege!

Gedanke uf Bärndütsch

ÄR vor üs\*

Jetz geit's ume Schluss: Um's 16. Kapitu vom Markusevangelium. Mir luege uf d'Värse 1–8: D'Maria us Magdala, d'Maria vom Jakobus u d'Salome hei Bausam kouft, füre Liichnam vo Jesus iiz'bausa-miere. Si mache sech Sorge, wie si ächt dr riisig Stei vor dr Gruft chönni wägschiebe... aber zu ihrem Erstuune isch's Grab bereits offe u drinne sitzt e Jüngling ime wisse Chleid. Är erklärt de verchlüpft Froue, Jesus syg nid hie, är sygi uferweckt worde; si söue de Jünger go säge, är göng ne voraa nach Galiläa u dört chönn' si ne de traffe. Aber üsi drei Froue si derewä zungerobsi, dass si drvo renne u niemerem es Stärbenswort vo dere Begägnig verzöue, o de Jünger nid.

Sowit u dr Spur no dr Inhalt vo Markus 16,1–8. Hie hört ds Evangelium uuf, so wie's dr Markus hett verfasst. Was nächhär chunnt, isch nümme vo ihm, sondern e spätere Nachtrag vo angerer Hang. Für dä Leitartiku blibe n'i drum o i bi dene erschte acht Värse.

Was bedütet das, dass dr Markus hie ufhört? Mit dreine Froue, wo verchlüpft drvo renne u niemerem nüt säge! Me muess sech unweigerlech froge: U jetz? Was isch jetz mit däm Tote, wo nümme i sym Grab liit? Wo isch dä?

Är syg uferweckt worde, seit dr Jüngling im wisse Chleid. U d'Jünger wärde ufbotte, nach Galiläa z'go; dört wärdi si ne gseh.

U mir? Mir si jo nid d'Jünger! Was söue mir mit dere Uskunft aafoo? I luege's eso aa: Für üs gäute gäng no d'Froge: Wo isch er? Wo söue mir ne sueche?

Uf au Fäu – das wär die erschti Atnwort: Är isch nid im Grab (was aus historisch

schier gsicheret giut) und somit nid bi de Tote. Wo isch är de? Im Jensits? Äuä ou nid, we me ungerem Jensits ds Gägeteu vom Diessits versteit. Wüu: Galläa isch nid im Jensits. Wie chönnnt är sech dört mit de Jünger wöue traffe?

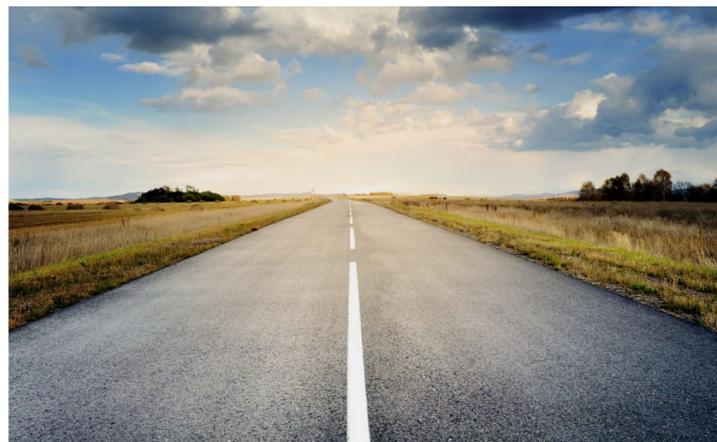
Jetz hett dr Markus jo nid für d'Jünger gschribe und ou nid für d'Froue, wo si drvo grennt. Är hett für spöteri Läser\*inne gschribe (o für üs), wo nümme drmit (hei) chönne rächne, em Uferstangene z'Galiläa z'begägne. Für si/üs cha das, wo dr Jüngling im wisse Chleid zu de Froue hett gseit, nume eis bedüte: Jesus isch i dere Wäut, aber nid exakt hie oder dört, nid z'Galiläa oder z'Jerusalem. Mit ihm isch überau z'rächne, vor ihm sy mer auso niene sicher.

Aber was wott är, dr usem Tod Uferstangig u möglicherwiis überau Gägewärtig de no oder wieder hie? Das isch die nöchschi Froge. Sy d'Froue drvo grennt, wüu si hei Angscht gha, är syg zrüg cho für sech für sy gwausam Tod z'räche? U müesste o mir hütt drvo renne vor Angscht, vilech, wüu is das mit dr Liebi nid gäng glingt, wie's sött oder wüu mr im Begriff sy, ds Klima z'ruiniere? Isch är emänt hinger is här?

Dr Jüngling im Grab seit öppis angers: «Är isch nid hinger nech här, är geit nech vorus!» Är hett nid nume ds Verbräche rund um sy Tod, Jesus hett ds Vergangene überhaupt hinger sech gloh. Sys Chrüz, Karfrytig, isch dr Schlussstrich unger die verhängnissvoui Tradition vom Zrüggluege uf ds Vergangene, uf die eigeti Schuud.

So söue mir äbe nid zrüg starre. Christus isch vorne. Är begägnit is ir Zuekunft, im Nöie, wo chunnt. I nöie

Dies ist der letzte Leitartikel einer ganzen Reihe, welche sich mit dem Markus-evangelium befasste. In den vergangenen Monaten haben die Pfarrpersonen des Oberemmentals abwechselnd über ein Markus-Kapitel und dessen Bedeutung nachgedacht, dies ganz «als Kinder ihrer Zeit».



Bildquelle: Larisa-K, pixabay. Titel: road.

Ufgabe u nöi i de aute Ufgabe; i nöie Mönsche u nöi i de aute Mönsche – u eines Tages vilech ganz nöi, ufere nöie Ärde und ungeremne nöie Himmu. Wär weiss? Uf au Fäu: Vüre luege!

Frogt sech, werum sech Christ\*inne u ihri Chiuchene mängisch so schwär tüe, we's um Nöis, we's um Zuekunft geit! Werum si hüüfig auti Dänkmuschter u -strukture mit sech dasume schleipfe u d'Lascht vo auter Schuud. Statt – wie's Jesus hett vorgmacht – s'Läbe gäng ume nöi z'dänke, nöi z'wage, Kühns u Muetigs z'dänke u z'wage. Statt gäng ume nöi ufz'bräche u nöi aaz'foo. «Ds Aute isch vergange, es isch aues nöi worde!», läse mir doch im 2. Korinther-brief 5,17.

Mir chunnt d'Schouspilere Stefanie Glaser i Sinn, wo einische ime Interview uf d'Froge, was ds Rezäpt vo ihrem fröhliche Autwärde sygi, sinngemäss söu gseit ha, si syg guet im Verdränge (vo Schwirigem) u luegi eigentlech gäng vüre im Läbe.

U dr dütsch katholisch Theolog, Prieschter u Schriftsteuer Lothar Zenetti hett i Aalehnig a Lukas 9,62 gschribe: «Wer die

Hand an den Pflug legt und schaut zurück in die gute alte Zeit und schwelgt in den Erinnerungen an die grossen Tage und trauert dem nach, was war und nicht mehr ist, statt auszuschaun nach dem, was kommt [...], der taugt nicht für das hereinbrechende Reich Gottes!»\*\*

I weiss scho, dass ds Verdränge vo Belaschtendem u Schwirigem tückisch cha sii. Und o mir geit ab und zue dr Satz «Früecher hett's mi besser dünkt!» düre Chopf.

Aber dr Gedanke, dass Jesus vor und nid hinger isch, dass är wott, dass mir vüre luege und is nid i Vergangigem verlüüre, ou nid, was üsi eigeti Biographie aabelangt... dä Gedanke hett öppis öschterlech-Befreidnis!

U das, das wünsche n'i üs i dene Tage! Trotz auem.

SANDRA KUENZ, TRUEBSCHACHE

\* I gange i däm Tegsch de Überleggige vom Kurt Marti, Das Evangelium nach Markus (Basel 1967), noche.

\*\* Lothar Zenetti, in: Die heilsame Reise. Kurze Geschichten zum Nachdenken (Gütersloh 1997), S. 107.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 5. 4. 19 Uhr**  
Pfarrhaussäli Trubschachen

**Nach-Österliches: Meditationen in Wort, Bild und Musik mit Patrick Woodford,** Pfarrer, Poet und Fotograf, Faulensee

Musik: Esther Marti, Piano

Eintritt frei, Kollekte, Schlummertrunk

**Film im Säli**  
**Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr**  
Pfarrhaus Trubschachen

**Walk the line** – Das Leben der Country-Legende Johnny Cash



von James Mangold, USA/D 2005, mit Joaquin Phoenix und Reese Witherspoon.

«Sänger. Rebell. Gesetzloser. Held. Mit Akkorden, die Stampfen wie eine Dampflok, mit stählernem Blick und einer Stimme, so schwarz wie die Nacht, revolutionierte der legendäre Man in Black das Musikgeschehen und meisselte sein Vermächtnis in Stein» (Quelle: bing.com/Orell Füssli).

Ein Film über das leidenschaftliche und der Musik verschriebene Leben des grossen J.C. – und ebenfalls ein Film über die Liebe seines Lebens (Reese Witherspoon erhielt für die Rolle der June Carter Cash den Oscar als beste Darstellerin).

Eintritt frei, Kollekte. Nach dem Film Schlummertrunk.



Beratungsstelle  
Ehe • Partnerschaft • Familie

der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B  
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11  
www.berner-eheberatung.ch

Susanne Kocher  
Cornelia Weller

**INHALT**

Langnau	Seite 14   15
Trub	Seite 16
Trubschachen	Seite 16
Eggiwil	Seite 17
Lauperswil	Seite 18
Rüderswil	Seite 19
Signau	Seite 20

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

# Langnau

[www.kirchenlangnau.ch](http://www.kirchenlangnau.ch)

**Kirchgemeindepräsident:** Stefan Bongiovanni, Mobile 079 354 61 09  
**Sekretariat:** Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60  
**Pfarrkreis I:** Kathrin van Zwieta, Telefon 034 408 00 61  
**Pfarrkreis II:** Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62  
**Pfarrkreis III:** Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63  
**Pfarrkreis IV:** Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64  
**Pfarramt Lebensart Bärau:** Johanna Fankhauser, Telefon 034 408 23 10  
**Sozialdiakonin:** Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66  
**KUW-Koordination:** Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67  
**Hausleitung Kirchgemeindehaus:** Priska Gerber, Telefon 079 780 53 63  
**Koordinatorin Organistenteam:** Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

## GOTTESDIENSTE

**Donnerstag, 4. April, 10.15 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Oberfeld**  
 mit Pfrn. K. van Zwieta.

**Freitag, 5. April, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. V. Niesel.

**Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. P. Weigl.

**Freitag, 12. April, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. U. Schürch.

**Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst im Kirchl Bärau**  
 mit Pfrn. J. Fankhauser und  
 D. Wyss (Orgel).

**Freitag, 19. April, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfrn. S. Kunz.

**Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. P. Weigl.  
 Anschliessend Kirchenkaffee.

**Mittwoch, 24. April, 15.00 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
**in der Lebensart (Lindenhaus)**  
 mit Pfrn. J. Fankhauser und  
 D. Wyss (Keyboard).

**Freitag, 26. April, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. R. Jordi.

**Samstag, 27. April, 13.00 Uhr**  
**KIWO-Gottesdienst**  
 mit Katechetin K. Balmer und  
 den Kindern der Kinderwoche.

**Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Vikarin M. Rösch.**  
 Dies ist Mirjams Prüfungsgottesdienst.  
 Vielen Dank, wenn ihr mit dabei seid  
 und durchs Dasein, Mitsingen und  
 Mitbeten zum Gelingen der Prüfung  
 beiträgt. Anschliessend Kirchenkaffee.

### Wort zum Tag

Jeden Tag finden Sie auf  
 unserer Homepage  
 ([www.kirchenlangnau.ch](http://www.kirchenlangnau.ch)) oder unter  
[wortzumtag.ch](http://wortzumtag.ch) Gedanken zu Religion und  
 Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern,  
 Prediger\*innen, Katechet\*innen, Dia-  
 kon\*innen der christlichen Religionsge-  
 meinschaften der Schweiz.  
 Das «Wort zum Tag» kann auch über  
 die Telefonnummer 0844 444 111 gehört  
 werden (32 Rappen pro Wort zum Tag),  
 über Spotify oder Apple Podcasts.



## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Beerdigungen**  
**16. Februar**  
 Vreni Meier-Leibundgut, geb. 1929,  
 dahlia Oberfeld.

**20. Februar**  
 Edith Bögli-Lüthi, geb. 1947,  
 dahlia Oberfeld.

**27. Februar**  
 Otto Lehmann, geb. 1929,  
 dahlia Lenggen.  
 Bertha Marbot-Gerber, geb. 1933,  
 Bäraugrundstrasse 38, Bärau.

**28. Februar**  
 Manfred Ruch, geb. 1941,  
 Dorfberg 550.

**1. März**  
 Gertrud Soltermann-Siegenthaler,  
 geb. 1950, Hinterdorfstrasse 11.

**7. März**  
 Vreni Scheidegger-Glauser, geb. 1932,  
 dahlia Lenggen.

**8. März**  
 Daniel Werren, geb. 1955,  
 Bernstrasse 33.

**15. März**  
 Rudolf Beutler, geb. 1935,  
 Schangnau.

**Amtswochen**  
 Woche 14  
 2. bis 5. April: R. Jordi

Woche 15  
 9. bis 12. April: P. Weigl  
 Woche 16  
 16. bis 19. April: J. Fankhauser

Woche 17  
 23. bis 26. April: R. Jordi

Woche 18  
 30. April bis 3. Mai: K. van Zwieta

## 60+

### Seniorenachmittag

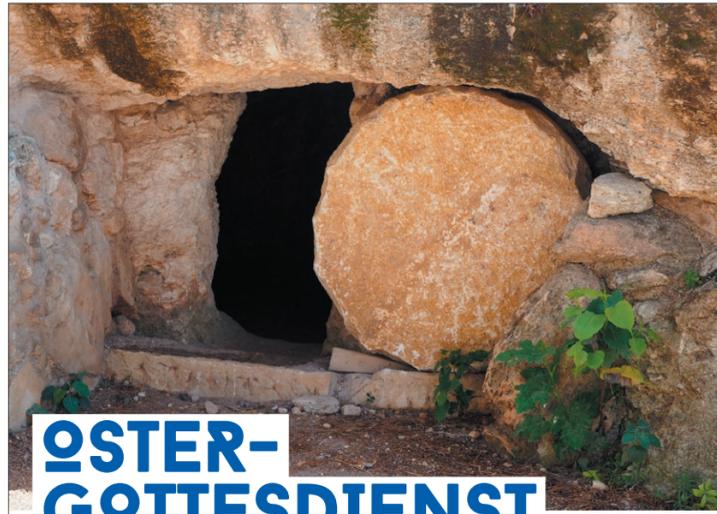


**Mittwoch, 10. April, 13.30 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus**  
 Musikalische Unterhaltung mit dem  
 FÜRWEHRCHÖRLI unter der Leitung von  
 Daniela Braghetta. Andacht mit Pfarrer  
 Peter Weigl.

**Voranzeige: Seniorenreise**  
 Der Tagesausflug findet am **Mittwoch,**  
**5. Juni 2024**, statt.  
 Weitere Informationen folgen in der  
 nächsten Ausgabe. Bitte reservieren Sie  
 sich dieses Datum bereits jetzt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag!  
**SENIORENTEAM UND PFARRER ROLAND JORDI**

## JUGEND



# OSTER- GOTTESDIENST FÜR KINDER

WIR HÖREN DIE  
 OSTERGESCHICHTE,  
 SINGEN LIEDER UND  
 FÄRBen EIER!



Evangelisch-reformierte  
 Kirchgemeinde Langnau

KATHRIN VAN ZWIETA, PFARRERIN | DANIELA WYSS, FLÜGEL

**SAMSTAG**  
**30. MÄRZ**  
**2024**

**10.30 – 11.15 UHR**  
**IN DER**  
**REFORMIERTEN**  
**KIRCHE**  
**LANGNAU**

### Voranzeige Sommer-Ferienlager für 6- bis 12-jährige Kinder



### Sommer-Ferienlager für 6- bis 12-jährige Kinder

am Montag 15. bis Freitag 19. Juli 2024 im  
 Ferienheim Lindenweidli in Aussereriz.  
 Unser Ferienmotto lautet: «Tierisch». In diesem Jahr  
 geht es um Tiere, um ganz Grosse und ganz Kleine.  
 Tiere, die fliegen, schwimmen, trampeln ...  
 können. Tiere die kuschlig oder ganz schnell  
 sind. Tiere, die in uralten Zeiten gelebt  
 haben. Tiere, die nur in unserer Fantasie  
 leben. Wir freuen uns auf viele lustige und  
 tierische Erlebnisse 😊 Das Lager wird von  
 der reformierten und katholischen Kirchgemeinde  
 Langnau und den Kirchgemeinden Trub und  
 Trubschachen angeboten. Die Leitung hat  
 Esther Schöpfer zusammen mit einem  
 motivierten tollen Team. Anmeldeflyer liegen  
 ab Mitte April in den Kirchgemeinden auf.  
 Für Fragen steht Esther Schöpfer  
 gerne zur Verfügung:  
[esther.schoepfer@bluewin.ch](mailto:esther.schoepfer@bluewin.ch)

### roundabout Tanzgruppe hat eine neue Leiterin gefunden: Kasthuri Ramseier!

Wir freuen uns riesig, euch allen  
 mitteilen zu dürfen, dass wir eine  
 Nachfolgerin gefunden haben für Katja  
 Blaser, welche die roundabout Tanz-  
 gruppe sechs Jahre lang geleitet hat.  
 Wir als Kirchgemeinde danken Katja für  
 ihre grossartig geleistete Arbeit und  
 heissen Kasii ganz herzlich willkommen  
 als neue Tanzleiterin!

Die Idee der Mädchen-Tanzgruppe roun-  
 dabout ist: Freude haben am Tanzen  
 und der Bewegung, liebevollen Bezug  
 aufbauen zum eigenen weiblichen  
 Körper, gemeinsamer Austausch über  
 Frauenthemen, die in diesem Lebens-  
 alter wichtig sind.



Kasthuri  
 Ramseier

### Für Mädchen zwischen 12 und 20 Jahren

Trainingszeiten: jeweils am Donnerstag  
 18.30 bis 20.00 Uhr (ausgenommen  
 Schulferien) im reformierten  
 Kirchgemeindehaus Langnau  
 Kosten: 5 Franken pro Abend  
 Mitbringen: Turnschuhe, Sportkleider,  
 Trinkflasche  
 Kontakt Leiterin:  
[langnau.youth@roundabout-network.org](mailto:langnau.youth@roundabout-network.org)

## MITTEILUNGEN

### Herzlich willkommen



Mein Name ist Thomas Bruderer, mit  
 Baujahr 1975. Aufgewachsen bin ich  
 zusammen mit meinen drei jüngeren  
 Brüdern in Münsingen, wo wir eine  
 glückliche Kindheit erleben durften.

Nach Abschluss des Lehrerseminars  
 Thun trat ich die Stelle als Oberschul-  
 lehrer in Schangnau an. Dort, am Fusse  
 des Hohgants, unterrichtete ich seit 1996  
 und übernahm zusätzlich ab 2000 das  
 Amt als Schulleiter.

Seit rund 25 Jahren bin ich nun in  
 Langnau wohnhaft. Hier fand ich auch  
 die Liebe meines Lebens. Mittlerweile  
 sind meine Frau und ich stolze Eltern von  
 zwei schulpflichtigen Kindern.

In meiner Freizeit geniesse ich Touren  
 auf dem Motorrad, die Ruhe und Nähe  
 der Natur mit Fischrute an der Ilfis  
 oder lese gern ein Buch. Die gemeinsame  
 Zeit mit der Familie hat aber die grösste  
 Priorität.

Die grösste Leidenschaft von mir, und  
 mittlerweile auch von meiner Familie, ist  
 die Musik – sei es als Konzertbesucher  
 oder selbst als Musiker mit unserer Band  
 auf der Bühne.

Gerade die Musik ist für mich ein  
 Sinnbild für eine offene und umfassende  
 Kirche: Musik hat eine universelle  
 Sprache, weckt Emotionen, verbindet  
 Menschen in einer wundervollen Art  
 und Weise, kann Trost spenden und Kraft  
 geben.

Ich freue mich sehr auf meine Arbeit  
 im Kirchgemeinderat und auf das Ressort  
 «Vizepräsidium/Personal». Viele  
 spannende Gespräche mit allen Key-  
 playern haben bereits stattgefunden,  
 weitere folgen.

Die Entwicklung der Kirche Langnau liegt  
 mir sehr am Herzen – deshalb helfe ich  
 gerne mit Rat und Tat im Kirchgemein-  
 derat mit.

Ich freue mich auf weitere Begegnungen  
 mit Ihnen!

THOMAS BRUDERER

### Liebe Leserin, lieber Leser

In dieser Ausgabe finden Sie einen  
 Einzahlungsschein für «reformiert.»  
 eingelegt.

Wir danken Ihnen für einen  
 Unkostenbeitrag von CHF 15.–,  
 welcher uns hilft, die Aufwendungen  
 für «reformiert.» in einem für  
 unsere Kirchgemeinde tragbaren  
 Rahmen zu halten.

Kontoinformationen:  
 Reformierte Kirchgemeinde,  
 Haldenstrasse 4, 3550 Langnau  
 IBAN CH45 8080 8005 5341 8122 8

QR-Rechnung:



VERANSTALTUNGEN



**Kirchenchor Langnau**

**Heinrich Schütz (1585–1672)**  
**Lukaspassion swv 480**

Mit Orgelchoralvorspielen von  
**Johann Sebastian Bach**  
und  
Chorälen zum Mitsingen

**Gründonnerstag-  
Abendmusik**  
**28. März 2024  
20 Uhr**  
Reformierte Kirche Langnau i. E.

**Gründonnerstag**

Pfrn. Kathrin van Zwieten – Lesung  
Ilan Bui – Orgel  
Stephanie Reist – Leitung

Eintritt frei – Kollekte

Öffentlicher Vortrag



**2. April 2024, 14.30 Uhr**  
**Reformiertes Kirchgemeindehaus Langnau**  
**Herkunft der Osterbräuche: vom Eiertütschen bis zum Osterhasen.**

Vortrag mit Vikarin Mirjam Rösch. Nach dem Vortrag sind Sie herzlich zu Gespräch und Kaffee eingeladen.

Spielnachmittage



**Mittwoch, 3. und 17. April um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.**

Zäme ässe



**Mittwoch, 17. April, ab 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**  
Anmeldung bitte bis spätestens am Montag, 15. April, um 17.00 Uhr an das Sekretariat der Kirchgemeinde Langnau, Telefon 034 408 00 60 oder auf info@kirchenlangnau.ch

Friedensgebet vor der Kirche

Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr Friedensgebet vor der reformierten Kirche (neben den Denkmälern). Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchenglocken. Alle Menschen und alle Glaubensrichtungen sind herzlich willkommen mit uns für den Frieden einzustehen!

Abendmeditation

**Jeden Mittwoch, um 17.30 Uhr, an der Oberstrasse 6 bei Silvia Winteler.**

Scheitern am Scheitern



Was bedeuten Scheitern und Misserfolge für Sie? Viele Menschen verbinden sie eher mit Schwäche als mit Erfahrungsgewinn. Wie können wir einen versöhnlichen Umgang mit unseren kleinen und grossen Niederlagen finden? Im Keller des Berner Generationenhauses finden die Besucher:innen einen Raum, wo sie ihre persönlichen Misserfolge deponieren und anderen Geschichten über das Scheitern zuhören können. Dies geschieht auf Stühlen und sofa-ähnlichen Matratzen (Futons). [www.begh.ch/erfolg](http://www.begh.ch/erfolg)

**Donnerstag, 18. April, 15.00 Uhr beim Brunnen im Innenhof des Berner Generationenhauses, direkt beim Bahnhof Bern.**

Freier Eintritt. Kollekte durch die Kirchgemeinde. Dauer ca. eine Stunde.

Anschliessend optionale Kaffee- und Austauschpause im Restaurant «tibits Bahnhof». Individuelle Rückkehr nach Langnau.

Wer, reist gemeinsam hin: Ab Langnau mit dem Zug um 13.54 Uhr. Besammlung auf dem Perron kurz vorher. Weitere Infos und Anmeldung bis am 11. April bei Petra Wälti, Tel. 034 408 00 66 oder [waelti@kirchenlangnau.ch](mailto:waelti@kirchenlangnau.ch)



**Kirchenchor Langnau**  
Der Kirchenchor Langnau probt jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Wir gestalten Gottesdienste mit und singen Konzerte. Miteinander zu singen und zu musizieren ist unsere Leidenschaft. Singfreudige sind herzlich willkommen!

Kontakt: Susanne Bichsel, Präsidentin, Tel. 034 495 55 51, Stephanie Reist, Chorleiterin, Tel. 031 991 95 67

STERN SINGEN LANGNAU



**Sternsingen-Essen**  
**Freitag, 3. Mai 2024, ab 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

Die Kadere-Music wird uns musikalisch einstimmen und Wüthrichs, Grebli, werden uns kulinarisch verwöhnen. Die persönliche Einladung für die engagierten Sternsingen- und Krippenleute folgt später.

Hier an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der diesjährigen Aktion engagiert haben!

STERN SINGEN LANGNAU

**Voranzeige: Die Schattenfrauen**  
**Einladung zum öffentlichen Bildungsnachmittag für alle interessierten Menschen**

Witwen leben im gesellschaftlichen Schatten. Und das, obwohl sie zahlreich sind. In der Schweiz gibt es so viele hinterbliebene Frauen wie die Städte Thun, Lugano und Basel zusammen Einwohnende haben. Verwitwung ist ein weibliches Thema. Von zehn verwitweten Menschen sind acht Frauen. Wie kommt das? Was könnten andere von ihnen lernen? Was erhellt die moderne Trauerforschung und was macht echten Trost aus?

Cornelia Kazis, selber verwitwet und Autorin des Sachbuches «Weiterleben, Weitergehen, Weiterlieben – Wegweisendes für Witwen» rückt die Schattenfrauen ins Licht.

**Donnerstag, 16. Mai 2024, 14.00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus**

Eintritt frei

**bewegen und ruhen**  
(auf der Grundlage von Placement nach Ursula Stricker)



«bewegen und ruhen» gibt Raum für achtsame und spielerische Arbeit mit und durch den eigenen Körper. Bewusst werden die Knochen und natürlichen Gesetze des Skeletts erfahren. Die Mitte wird gestärkt, eine ausgeglichene Haltung gespürt, die Bewegungen werden leichter. Der Boden ist zuverlässiger Partner. Gehen, rollen, schütteln, sitzen, kriechen, stehen, tanzen – liegen und ruhen im langsamen Wechsel.

**Jeweils 14-täglich, Montag, 22. April 17.20 bis 18.50 Uhr**

**Wo:** Dachstock der Rudolf Steiner Schule, Schlosstr. 2, Langnau Eingang Rückseite Berner Kantonalbank.

**Kosten:** CHF 5.–/Mal

**Mitnehmen:** Bequeme Kleider und rutschfeste Socken.

Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.

**Infos und Anmeldungen:** Petra Wälti, Lehrerin für Placement nach Ursula Stricker und Sozialdiakonin, Telefon 034 408 00 66, [waelti@kirchenlangnau.ch](mailto:waelti@kirchenlangnau.ch), [www.kirchenlangnau.ch](http://www.kirchenlangnau.ch)

«GWUNDERNASE»

Dieses Jahr stecken wir unsere «Gwundernase» in das Leben vieler einzigartiger Menschen. Lesen und staunen Sie Monat für Monat, was für interessante und wertvolle Menschen wir in unseren Reihen haben.

**Franziska Schmid, Lehrerin**



**Franziska, seit Anfang März 2022 gibt es in Langnau ein tägliches Gebet für den Frieden, jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr. Du bist seit Anfang mit dabei. Was war für Dich der Auslöser, hier mitzumachen?**

Ein guter Freund von mir lebt in Polen nahe der ukrainischen Grenze. Als ich ihn fragte, wann er wieder in die Schweiz komme, lautete die Antwort: «Ich kann nicht, es ist Krieg im Anzug.» Vom ersten Tag an half er an der Grenze, verteilte Decken, nahm Geflüchtete auf. Mir ging das alles sehr nahe. Er bat um Spenden und Kleider. Auf Facebook erfuhr ich vom Friedensgebet und spürte: Hier kann ich meinen polnischen Freund und die Menschen dort auf einer anderen Ebene unterstützen. Im Friedensgebet tauschen wir immer wieder Berichte aus dem Kriegsgebiet aus.

**Das tägliche Friedensgebet seit über zwei Jahren ist wohl schweizweit einmalig. Wie erklärst Du Dir das?**

Um Ostern und Pfingsten 2022 fragten wir uns, ob wir wieder aufhören sollten. Wir merkten: Aufhören geht nicht, es tut uns allen gut, wir kommen dann, wenn wir wollen, lassen es frei. Wenn alle zu sich schauen (das gehört auch zum Frieden), kann es weitergehen. Dazu kommt, dass wir uns ans Herz gewachsen sind; die meisten Menschen der Gruppe kannte ich davor nicht.

**Triffst sich jeden Abend etwa die gleiche Gruppe?**

Es gibt eine Art Kerngruppe von zirka 20 Personen, die immer wieder kommen. Aber es sind nicht jeden Abend dieselben. Manche kommen selten, andere einmalig, wenn sie z. B. in Langnau auf Besuch sind. Einige kommen regelmässig am Donnerstag, dann findet das Friedensgebet im Schweigen statt. Der Ort ändert immer wieder. Zu Beginn trafen wir uns immer beim Soldaten-

denkmal, später im Garten des alten Pfarrhauses, aktuell sind wir meist in der Kirche. Der stetige Wandel gehört zu den Qualitäten des Friedensgebietes.

**Kannst Du uns erzählen, wie das Friedensgebet abläuft?**

Um 18.40 Uhr läuten die Glocken, es brennt eine Kerze. Die ankommenden Teilnehmenden zünden je für sich eine kleine Kerze an. Jemand verteilt ein Lied- und Textblatt aus unseren mittlerweile fünf Ordnern. Gemäss diesem Blatt singen und beten wir. Manchmal erzählt jemand etwas von Bekannten aus dem Kriegsgebiet oder teilt eigene Gedanken mit. Etwa um 19.00 Uhr schliessen wir ab mit einem Friedenswunsch in die Nacht. Vorbereitung gibt es keine oder wenig. Nichts voraus zu wissen, entspricht wohl auch dem Lebensgefühl der Menschen im Krieg und der Geflüchteten.

**Was verstehst Du unter Frieden?**

Zum Frieden gehören für mich verschiedene Aspekte: Meine Beweggründe und die des Gegenübers wahrnehmen und stehen lassen. Keine Enge, viel Raum. Wahrnehmung und Gerechtigkeit. Zu mir kommen. Demut, Wunsch nach Unterstützung, das Bewusstsein: Wir brauchen Hilfe von wem oder was auch immer, wir schaffen es nicht allein. «Es» kann sich ausbreiten. Ausstrahlen. Das erlebe ich oft im Kreis des Friedensgebets.

**Glaubst Du, dass das Gebet dazu beiträgt, dass bald Friede wird?**

Ich glaube nicht, dass ein Kriegstreiber morgen aufhört, weil wir heute um Frieden beten. Das abendliche Gebet bedeutet jedoch: Wir haben ganz im Kleinen Frieden. Jetzt, heute, bei uns. Ich gehe anders hinaus als ich gekommen bin. Wenn ich danach jemandem davon erzählen kann, ist schon etwas geschehen.

**Seid Ihr auch schon kritisiert oder angegriffen worden?**

Zu Beginn, als die Glocken jeden Abend eine Viertelstunde lang läuteten, fühlten sich Menschen in der Nähe davon gestört. Wir haben deshalb das Geläut auf fünf Minuten reduziert. Das war aber keine Kritik am Friedensgebet an sich. Natürlich werden Einzelne von uns ab und zu gefragt, wozu wir das täten. Es gibt auch Auseinandersetzungen in der Gruppe – wir haben keine starre Form, es wandelt sich ständig, wir üben den Frieden. Aber handfeste Kritik gab es meines Wissens bisher nicht.

**Wie lange wird es das Langnauer Friedensgebet noch geben?**

Ich weiss es nicht. Das Bedürfnis, mitten in der Ohnmacht etwas Kleines tun zu können, ist gross. Solange Menschen diesen starken Wunsch verspüren, wird es weitergehen. Bei mir persönlich sehe ich momentan keinen Grund, dass es irgendwann enden müsste.

INTERVIEW: KATHRIN VAN ZWIETEN

**Seid stets bereit, jedem Red und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

# Trub

[www.kirchetrub.ch](http://www.kirchetrub.ch)

**Kirchgemeindepräsident:** Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62

**Sekretärin:** Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirchetrub.ch

**Sigristin & Reservationen:** Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67

**Pfarramt:** Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in Trubschachen**

Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen (weitere Infos siehe dort).  
Predigttaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstr. 7, Mobile 079 218 49 58.

**Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in Trub mit Taufe**

Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz und Esther Marti, Orgel.  
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.  
Predigttaxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

**Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in Trubschachen**

Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen (weitere Infos siehe dort).  
Predigttaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstr. 7, Mobile 079 218 49 58.

**Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in Trub**

Gestaltet von Pfr. Roland Jordi, Langnau, und Annette Unternährer, Orgel.  
Freundliche Mitwirkung des Jodlerchörlis Gränzelos.

Wir feiern mit der Kirchgemeinde Trubschachen.

Predigttaxi: Anne Flückiger, Twären, Telefon 034 422 99 79.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Beerdigung**

**8. März:** Mathilde («Hilde») Brechbühl-Fiechter, geb. 1938, Sternen Trub.

**Taufen**

**10. März:** Niilo Allemann, Utzenstorf.  
Matteo Muralt, Ueberstorf.

## JUGEND

**KUW – 8. Schuljahr**

**Donnerstag, 23. Mai**  
**16.30 Uhr, Kloster Dach**  
Letzter Block.

**Verantwortlicher**

Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

**KUW – 9. Schuljahr**

**Siehe unter Trubschachen – Jugend**

## AUSSER-ORDENTLICHE KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

**Freitag, 5. April, 20.00 Uhr**  
**Kloster Saal**

**Traktanden**

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3.12.2023
2. Kreditgenehmigung für Akustik- und Beleuchtungssanierung Kloster
3. Verschiedenes und Umfrage

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3.12.2023 liegt 30 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung, d.h. ab 6. März 2024, in der Gemeindeverwaltung Trub öffentlich auf.

Alle stimmberechtigten Frauen und Männer der reformierten Kirchgemeinde Trub sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

**KIRCHGEMEINDERAT TRUB, 4. MÄRZ 2024**

## SENIOR\*INNEN

**Stubete**

**Jeweils mittwochs, 13.30 Uhr, Kloster**

**24. April:** «Schwingen»  
**12. Juni:** Alfred Wegmüller, eh. Einsatzleiter, berichtet vom Unwetter 2014 in Schangnau

**18. September:** Stubete-Reise

**16. Oktober:** Vortrag von Prof. Ernst Wüthrich über «Die Anbauschlacht Wahlen»

**13. November:** Wir zwirbeln und machen Spiele!

**11. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr:** Weihnachtsessen

## OSTERBAUM

Die Kinder und Leitenden des KiKi-Treffs haben einen wunderschönen Osterbaum in der Kirche Trub geschmückt.



Abgebildet ist der Osterbaum des letzten Jahres 2023.

## ABONNEMENT «REFORMIERT.»

**Jahresbeitrag CHF 15.00**

Für eine Spende mit beiliegendem Einzahlungsschein zur Deckung der Herstellungskosten des «reformiert.» sind wir dankbar.

Der Richtpreis des Abonnements beträgt: CHF 15.– pro Jahr.

Sollte der Truber Einzahlungsschein fehlen, kann der Betrag via E-Banking und dem untenstehenden «QR-Code» oder der IBAN-Nummer einbezahlt werden. Vielen Dank!

**KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT**



IBAN: CH78 0900 0000 3400 0915 6  
Vermerk: «Jahresbeitrag reformiert»

## AMTSWOCHE

Seit anfangs Jahr gilt bei kirchlichen Bestattungen die Amtswochen-Regelung. Der Tag, an dem die Trauerfeier stattfindet, bestimmt, welche Pfarrperson gemäss dem Amtswochenplan zuständig ist.

**März bis Mai**

**30. März bis 21. April**  
Sandra Kunz

**22. April bis 14. Mai**  
Felix Scherrer

## VERANSTALTUNGEN

**Nach-Österliches**

**Freitag, 5. April, 19.00 Uhr**  
**im Pfarrhaussäli**

Zusammen mit dem Poeten, Fotografen und Pfarrer in Faulensee, Patrick Woodford, erleben wir einen nach-österlichen, poetisch-meditativen Abend. Mit stimmungsvollen Bildern und passender Musik (von Esther Marti).

Danach Schlummertrunk.

Eintritt frei, Kollekte.

(Flyer s. u. «Regionale Veranstaltungen»)

**Film im Säli**

**Mittwoch 10. April, 19.30 Uhr**

«Walk the line». Spielfilm über das Leben des grossen Country-Stars Johnny Cash.

Nach dem Film Schlummertrunk.

(Flyer s. u. «Regionale Veranstaltungen»)

**Samstagstreff**

**Samstag, 13. April, 10.00 bis 12.00 Uhr**

Für die Ukrainer\*innen im Dorf – und für alle anderen Interessierten auch. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee/ Tee etc.

## SENIOR\*INNEN

**Gesprächskreis**

**Freitag, 19. April, 14.30 Uhr**  
im Pfarrhaus.

**Gottesdienst im Pavillon**

**der Alterssiedlung**

**Dienstag, 30. April, 10.30 Uhr**

Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard.

Anmeldungen fürs Mittagessen bitte am Montagabend von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Tel. 034 495 65 66 / Mobile 078 723 98 89.

# Trubschachen

[www.kirche-trubschachen.ch](http://www.kirche-trubschachen.ch)

**Kirchgemeindepräsident:** Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74

**Sekretärin:** Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirche-trubschachen.ch

**Pfarramt:** Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16

pfarramt@kirche-trubschachen.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen;** mit Taufe.

Pfrn. Sandra Kunz und Fritz Strahm, Akkordeon und Orgel.  
Predigttaxi: Christina Wittwer, Mobile 079 662 83 05.

**Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Trub – in Trub;**

mit Taufe. Pfrn. Sandra Kunz und Esther Marti, Orgel.

Predigttaxi: Beatrice Zürcher, Telefon 034 495 50 58.

**Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen.**

Pfr. Roland Jordi und Annette Unternährer, Orgel.  
Predigttaxi: Monika Dubach, Mobile 079 613 24 01.

**Samstag, 27. April, 15.00 Uhr**

**Kirchliche Trauung** in unserer Kirche.

**Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Trub – in Trub.**

Pfr. Roland Jordi und Annette Unternährer, Orgel.

Predigttaxi: Hanspeter Wüthrich, Mobile 079 348 39 17.

**Dienstag, 30. April, 10.30 Uhr**

**Gottesdienst im Pavillon.**

(s. u. Senior\*innen)

**Online-Input:**

Unter «YouTube» / «April 24 – Input aus Trubschachen». (Ab 5. April).

**Wort zum Tag:**

[www.kirche-trubschachen.ch/](http://www.kirche-trubschachen.ch/)  
«Wort zum Tag», jeden Tag neu.

## KIRCHLICHE HANDLUNG

**Abdankung**

**8. März:** Leny Schneider, Jg. 1928, zuletzt wohnhaft gewesen in der Lebensart Bärau.

## JUGEND

**KUW**

**5. Klasse:** Zwischen Frühlings- und Sommerferien findet der Unterricht dienstags 14.55 bis 15.40 Uhr statt.

**Verantwortliche:**

Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24

**9. Klasse:** Konfirmationen s. Kasten.

## EINZAHLUNGSSCHEIN

**Zwei Hilfsprojekte**

Dieser Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein für Brot für alle/HEKS Trubschachen bei. Mit den Spenden unterstützen wir zwei HEKS-Projekte in Israel/Palästina (zugunsten der notleidenden Bevölkerung auf beiden Seiten) und in der Schweiz (zugunsten eines Arbeitsintegrationsprojektes für Jugendliche im Kanton Bern). Weitere Angaben zu den Projekten finden Sie auf unserer Homepage/Hilfsprojekte.

Bitte versehen Sie Ihre Spende mit einem Vermerk, z.B. «Israel/Palästina» oder «Integrationsprojekt Kt. Bern», damit wir Sie zuordnen können. Spenden ohne Vermerk kommen beiden Projekten zugute.

Falls Sie keinen Einzahlungsschein vorfinden: Kirchgemeinde, Brot für alle, 3555 Trubschachen, IBAN: CH11 0900 0000 3000 7129 1.

## KONFIRMATIONEN 2024



**Trubschachen: 5. Mai, 9.30 Uhr:**

Fabian Berger, Unt. Schwand 239  
Aramis Bossard, Waldfrieden 275  
Nik Götschi, Dorfstrasse 58  
Selina Häni, Krümpelhüttli 357  
Marco Hirschi, Unter Brammer 390  
Samuel Kohler, Mühlestrasse 29  
Stefan Schwarz, Rossmooscheuer 397  
Fabienne Zaugg, Obertiefenbach 434  
Vanessa Dreier, Hölzli 416  
Lena Fankhauser, Gummenstrasse 10  
Eric Kohler, Dorfstrasse 1  
Jan Loosli, Wegstöcklistrasse 16  
Tristan Mühlheim, Brüggmätteliweg 11

**Trub, 12. Mai, 9.30 Uhr**

**Konfirmand\*innen aus Trub:**

Marcel Aeschlimann,  
Vorder Fankhaus 230a, Fankhaus  
Lukas Gerber, Schwelbogen 70  
Angelina Fankhauser Alte Schmiede 112  
Stefan Fankhauser, Hint. Mildbach 134  
Simon Habegger, Unt. Fuhren 342  
Lisa Pfister, Sägegasse 15  
Elia Schifferli, Dorfstrasse 44  
Mika Wittwer, Längengrund 29b  
Davin Wüthrich, Thal 175  
Silvan Wüthrich, Mühlestrasse 30

**Konfirmandinnen aus Trubschachen:**

Paula Brechbühl,  
Vord. Schwendestalden 449  
Aaliyah Wenger, Ob. Gummen 431

Wir gratulieren herzlich und wünschen auf eurem weiteren Lebensweg Gottes Segen!

## WILLKOMMEN IM KIRCHGEMEINDERAT



«Mein Name ist **Rosa Reber**. Ich wurde vor über 70 Jahren auf einem Bauernhof im Trub geboren. Vor meiner Pensionierung arbeitete ich fast 30 Jahre

lang als Betreuerin in der Lebensart. Seit November 2017 wohne ich am Bahnhofplatz 2 in Trubschachen. Ich lebe allein und fühle mich trotzdem in einer grossen Familie gut integriert! Und meine armenischen Patenkinder nennen mich inzwischen «Oma Rosa». Ich bewege mich gern in der Natur, im Wasser und in «Viva bewegt». In einem Englischkurs erweitere ich meine Sprachkenntnisse und erhalte

mich geistig fit. Der Glaube an den dreieinigen Gott ist für mich seit Jugendjahren zentral! Oft wurde ich durch eine Predigt, einen Psalm oder ein Gebet aus der einen oder anderen Lebenskrise geführt und auf einen guten Weg geleitet. Es ist nicht selbstverständlich, dass ich in einem freien Land geboren wurde und ein gutes Leben führen kann. Das scheint mir ein Grund zum Danke-Sagen und Etwas-Weitergeben. Deshalb habe ich die Herausforderung dieses Amtes angenommen und freue mich auf alle Begegnungen! Ich bin zuversichtlich, dass ich mit Unterstützung des Kirchgemeinderats-Teams und mit Gottes Hilfe meine Aufgaben bewältigen kann.»

Der Kirchgemeinderat und Pfrn. Sandra Kunz heissen Rosa Reber herzlich willkommen!

# Eggiwil

[www.kirche-eggiwil.ch](http://www.kirche-eggiwil.ch)

## Kirchgemeindepräsident

Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05, praesidium@kirche-eggiwil.ch

## Sekretariat/Reservation Kirchgemeindeforum/reformiert

Annelie Wüthrich, Mobile 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

## Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch

Volker Niesel, Mobile 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Markus Zürcher, Mobile 079 136 34 65, pfr.zuercher@kirche-eggiwil.ch

## Redaktionsschluss Gemeindeforum Eggiwil

Ausgabe Mai 2024: 1. April 2024

## GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil  
FOTO: KARIN STEGMANN

### Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr

**Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Schürch  
An der Orgel: Esther Marti  
Predigt: Annemarie Schär  
Mobile 077 432 50 45

### Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr

**Gemeinsamer Gottesdienst in Signau**  
Kein Gottesdienst in Eggiwil.  
Predigt: Silvia Hirsbrunner,  
Mobile 079 733 17 39

### Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr

**Gottesdienst** mit Pfr. Volker Niesel  
An der Orgel: Leo Jost  
Predigt: Rahel Dahinden  
Mobile 079 678 89 81



Kinderhütendienst



Kirchenkaffee

### Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr

**Familiengottesdienst der KUV 5. Klasse und Abendmahl beim Schulhaus Siehen** mit dem KUV-Team und Pfr. Ueli Schürch.  
Am E-Piano: Dominique Gisin  
Zu diesem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde ganz herzlich eingeladen.  
Predigt: Christine Niederhauser  
Mobile 079 580 92 31

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

### Taufe

11. Februar

Thomas Zaugg,  
Obere Winterhalde, Aeschau

### Beerdigungen

8. März

Rosa Gerber, geb. Gerber, geb. 1936,  
Dorf, Eggiwil

9. März

Ida Kohler geb. Hodel, geb. 1918,  
Eggiwilstrasse, Aeschau

13. März

Rosa Bärtschi geb. Schenk, geb. 1940,  
Salzhaus, Eggiwil

## SENIORINNEN

### Zum 80. Geburtstag

12. April

Bertha Stucki, Schönenwald, Schangnau

### Zum 90. Geburtstag

16. April

Gritli Kunz, Dorf, Eggiwil

### Zum 91. Geburtstag

11. April

Elisabeth Zaugg, Dorf, Eggiwil

### Zum 95. Geburtstag

26. April

Marie Wüthrich, Dorf, Eggiwil

Zum Geburtstag gratulieren wir den Jubilarinnen ganz herzlich. Für das neue Lebensjahr wünschen wir gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

## MITTEILUNGEN

### Amtswochen

29. Februar bis 14. April

Pfr. Ueli Schürch

Telefon 034 491 11 21

15. bis 28. April

Pfr. Markus Zürcher

Mobile 079 136 34 65

29. April bis 24. Mai

Pfr. Ueli Schürch

Telefon 034 491 11 21

## RÜCKBLICK

### Weltgebetstag aus Palästina

1. März 2024 in der Kirche Eggiwil  
...durch das Band des Friedens.

2017 wurde das palästinensische Komitee ausgewählt, die diesjährige Liturgie zum Weltgebetstag zu schreiben. Niemand ahnte, dass im Jahr 2023 ein schrecklicher Krieg ausbricht der so viel Leid und Elend bringt.

Durch das Band des Friedens, so ist die Liturgie zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben.

Die WGT-Frauen aus Eggiwil haben uns mit passenden Dekorationen,

## JUGEND

### KUV 3. Klasse

**Mittwoch, 3. April, 8.30 bis 15.30 Uhr**  
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum. Bitte der Witterung angepasste Kleidung, weil wir den Friedhof besuchen werden.

**Elternabend und Einschreiben zur KUV 3. Klasse Schuljahr 2024/25**  
**Dienstag, 23. April. Die Eltern werden schriftlich eingeladen.**

### KUV 5. Klasse

**Samstag, 27. April, 8.30 bis 15.30 Uhr**  
Besammlung und Entlassung im Schulhaus Siehen.

### KUV 7. Klasse

**Mittwoch, 24. April, 13.50 bis 16.20 Uhr**  
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum.

### KUV 9. Klasse Gruppe a

**Dienstag, 23. April, 16.00 bis 17.50 Uhr**  
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum.

### KUV 9. Klasse Gruppe b

**Dienstag, 2. und 30. April 16.00 bis 17.50 Uhr**  
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum.

### Vorinformation

Die Konfirmationen 2024 finden in Eggiwil an Auffahrt, 9. Mai 2024 und am Sonntag, 12. Mai 2024 statt.



### Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr

Sonntagsschule im Dorfschulhaus

### Teenie-Treff

**Samstag, 27. April**  
Bowling

Zeit und Anmeldung:  
[www.egw-eggiwil.ch](http://www.egw-eggiwil.ch)



## VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen

Kirchgemeinde Eggiwil

## Froue-Gaffee



mit Zmörgele!!

Das letzte Mal vor der Sommerpause mit Zmörgele!

Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Ab 9.00 Uhr im Kirchgemeindeforum im Dorfschulhaus Eggiwil.

Wir freuen uns auf Euer Kommen am **Dienstag, 2. April 2024.**

Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Froue-Gaffee?

Melden Sie sich bei Elsbeth Fankhauser, Mobile 079 246 08 40!



## LES SIRÈNES

27. APRIL 2024

IM GASTHOF BÄREN EGGIWIL

Türöffnung: 19.00 Uhr  
Konzertbeginn: 20.00 Uhr  
Eintrittspreise: Erwachsene 25.- / Lehrlinge / Studenten 15.-

Reservation: 034 552 01 95 / [bibliothek@eggiwil.ch](mailto:bibliothek@eggiwil.ch)

### HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN



aneinandergelegt, spannten wir gemeinsam das Band des Friedens. Manchmal verlief es geradewegs, manchmal in Bogen, wie das Leben.

Mit passenden Liedern und Orgelmusik wurde der Abend feierlich umrahmt.

Nach der Feier durften wir uns mit palästinensischen Köstlichkeiten, wie Fladenbrot, Humus, Oliven und speziellem Gebäck verwöhnen lassen.

Den WGT-Frauen ein herzliches Dankeschön!

BERICHT: ANNEMARIE SCHÄR  
FOTOS: MARTIN WEGMÜLLER



# Lauperswil

[www.kirche-lauperswil.ch](http://www.kirche-lauperswil.ch)

**Kirchgemeindepräsidentin**

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

**Sekretariat**

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

**Pfarramt**

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

**KUW-Unterrichtende**

Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80

Ruth Ryser, Telefon 031 701 00 48

Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

## GOTTESDIENSTE

**Gebetsnacht und Gottesdienste über die Ostertage**

**Gründonnerstag, 28. März, 19.30 Uhr bis Karfreitag, 29. März, 9.00 Uhr**  
Gebetsnacht in der Kirche

**Karfreitag, 29. März, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**Karsamstag, 30. März, 20.00 Uhr**  
Liturgische Osternachtfeier mit einem Requiem vom St. Petersburger Männerensemble

**Ostersonntag, 31. März, 9.30 Uhr**  
Familien-Gottesdienst mit Abendmahl

Mehr Informationen zu den einzelnen Anlässen finden Sie auf unserer Homepage, im Anzeiger oder im März-«reformiert.».

**Dienstag, 2. April, 10.00 Uhr**  
**Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück**

Gestaltet von Pfarrerin Kathrin van Zwieten und Daniela Wyss (Klavier).

**Sonntag, 7. April, 9.00 bis 17.00 Uhr**  
**«Chumm u lueg»-Märit** in Lauperswil. Die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil betreiben einen Waffelstand vor der Pfrundscheuer.

**«Chömet u gnisset»** die frisch gebackenen Waffeln.



Der Erlös geht an die Hilfsorganisation «Island Kids».

**Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufen**  
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Organistin Irene Käser.

Im Anschluss laden wir ein zum Kirchenkaffee.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

**Dienstag, 16. April, 10.00 Uhr**  
**Andacht im dahlia Zollbrück**  
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Margrit Wenger (Klavier).

**Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr**  
Wir feiern gemeinsam mit Rüderswil in der Kirche Rüderswil:

**Gottesdienst**  
Gestaltet von Pfarrer Bernhard Kaufmann, Pfarrer Andreas Schenk und der Lobpreis-Band.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Judith Lüchinger, Mobile 079 615 66 56.

**Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli, dem Jodelduett Ursula Burkhalter und Heidi Bieri sowie Organist Leo Jost.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

**Dienstag, 30. April, 10.00 Uhr**  
**Andacht im dahlia Zollbrück**  
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Daniela Wyss (Klavier).

## KIRCHLICHE HANDLUNG

**Abdankung**

**27. Februar**  
Anna Fiechter-Leuenberger, 1938, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim tillia, Tulpenweg 120 in Köniz.

## JUGEND



**Fiire mit de Chliine**  
**Samstag, 6. April**  
von 10.00 bis 10.30 Uhr  
in der Kirche Rüderswil

Ein Angebot für Kinder bis zirka 6 Jahre, zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseletern...

Auch Mitfeiernde aus unserer Gemeinde sind herzlich willkommen!



**Frühlings-Kindertag**

Am **Mittwoch, 17. April** von 9.00 bis 16.00 Uhr findet der **Frühlings-Kindertag** statt.

Kinder ab 4-jährig sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns, mit den Kindern zu basteln, eine Geschichte zu hören, zu spielen und zu singen.

**Anmeldung bis Freitag, 12. April bei:** Christine Schöpfer, 079 530 03 07.



**Teenie-Träff im Ofehüsli**

**Freitag, 19. April**  
19.00 bis 21.30 Uhr

Für 6. bis 8. Klässler  
Infos: Andreas Schenk, Mobile 079 531 50 30

**«Songline» Langnau Musical «düreTREIT»**

In der ersten Frühlingsferienwoche findet das regionale Kinder- und Jugendprojekt Songline statt.

**Konzert-Daten**

Freitag, 12. April, 19.30 Uhr  
Samstag, 13. April, 14.00 Uhr  
Samstag, 13. April, 19.30 Uhr

Eintritt frei, Kollekte.

**Achtung Konzert-Ort: Trubschachen**  
Wegen des Umbaus der Schulanlage Zollbrück finden die Konzerte 2024 in der Mehrzweckhalle in Trubschachen statt.

## SENIOREN

**Seniorenflug der Kirchgemeinde Lauperswil**  
**Mittwoch, 15. Mai 2024**



Alle Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde Lauperswil sind herzlich zu unserem diesjährigen Ausflug nach Heiligkreuz eingeladen. Gemeinsam geniessen wir die Aussicht und ein Zvieri im Hotel Kurhaus Heiligkreuz.

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche Fahrt sowie einen gemütlichen Nachmittag zum Geniessen mit Euch allen.

**Einsteigeorte**

11.55 Uhr Obermatt  
12.00 Uhr Gasthof Emmenmatt  
12.00 Uhr Schulhaus Mungnau  
12.10 Uhr Dorfplatz Lauperswil  
12.10 Uhr Schulhaus Unterfrittenbach  
12.20 Uhr Pintliplatz

12.20 Uhr dahlia Zollbrück  
12.30 Uhr Curling-Halle Zollbrück (Schuhparadies)

**Anmeldung**

Wer an der Seniorenfahrt teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis **Dienstag, 7. Mai 2024** bei: Christine Wüthrich  
Längmattstrasse 12  
3436 Zollbrück  
Telefon 034 496 88 20  
E-Mail: cwuehtrich@bluewin.ch

**Voranzeige Seniorenferien**

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder eine Woche Ferien zu geniessen.

Diese werden wir vom **31. August bis 6. September 2024 in Weggis (LU)** verbringen.

Genauere Informationen dazu folgen im Frühsommer.

## MITTEILUNGEN

**Beitrag «reformiert.»**

Wir erlauben uns, dieser Ausgabe von «reformiert.» einen Einzahlungsschein beizulegen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit einem Beitrag von CHF 10.– an den Kosten beteiligen und danken Ihnen dafür herzlich.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER

## VERANSTALTUNGEN

**zäme si und zäme ässe**  
**Mittagstisch für alle**  
**Dienstag, 23. April 2024, 12.00 Uhr**  
**Ort: ehemaliges Vereinshaus Bomatt Langnaustrasse 65, Zollbrück**

Es gibt ein einfaches Zmittag. Wer will, kann danach bei Tee oder Café noch etwas «gschprächle» oder spielen.

**Alle sind herzlich willkommen.**  
Bei Bedarf holt Sie gerne jemand zu Hause ab.

Freiwilliger Unkostenbeitrag.

**Anmeldung bis am Vortag um 12.00 Uhr beim Pfarramt,** Telefon 034 496 74 24 oder pfarramt@kirche-lauperswil.ch.



**Gebetsabend**  
**Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.**

Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!



**Voranzeige**

**Wir machen uns auf... gemeinsam pilgern wir auf dem Jakobsweg.**

**Samstag, 22. Juni 2024** (Interlaken bis Merligen)

**Sonntag, 23. Juni 2024** (Merligen bis Thun).

Die beiden Tage können auch einzeln besucht und mitgepilgert werden.

Genauere Informationen dazu folgen in der Juni-Ausgabe von «reformiert.»

**Hauptversammlung Besucherdienst**

Wir treffen uns am **Freitag, 12. April 2024, um 13.00 Uhr** in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Wir hoffen, dass möglichst alle Mitglieder an der Hauptversammlung teilnehmen können.

## «MAU ÖPIS ANGERS»

**Sit Dir gwungrig?**  
**Machet Dir gärn Wettbewärbe?**  
**Heit Dir Öich ou scho frotgt, was ächt ä Pfarrer eigetlech so macht?**



Wenn ja, sind Sie hier richtig. Mit einem Wettbewerb möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben. Dazu finden Sie in den zwei linken Spalten unter 1 bis 10 einige Zitate aus Büchern, die wir gelegentlich brauchen. In den zwei rechten Spalten sind alle zitierten Bücher, deren Verwendung und ein Lösungsbuchstaben aufgeführt. Wenn Sie die Bücher den richtigen Zitaten zuordnen, erhalten Sie von 1 bis 10 ein Lösungswort. Wir wünschen Ihnen etwas Kurzweile und viel Erfolg.

**Zitate**

- Das Glockengeläute von Lauperswil dürfte zu den ältesten der Schweiz gehören. Es soll zwar anderswo schönere Klänge geben und 1697 erklärte die Ehefrau von Ueli Brechbühl auf der Burg, sie gehe nicht in die Kirche, weil ihr das Geläut der Kirchenglocken «in d Ohren weh tüe».
- Die Funktion eines Propheten bestehe aus dem Wegräumen des Morschen und Brüchigen, das die gesunde Entwicklung des Menschen hindert.
- Isaak sagt zu Jankel, dem Uhrmacher: Vor zwei Wochen hast du meine Uhr repariert und mir versprochen, dass sie bis an mein Lebensende gehen wird, nun ist sie stehengeblieben! Jankel zu Isaak: Nun ja, vor zwei Wochen hast du so schlecht ausgesehen!
- Manchmal glaube ich dir deine Liebe Und dass du mich trägst sogar brauchst Manchmal ist alles dunkel die zögernde Seele verharrt im grossen Vielleicht

- Mueti, säg mir, i wott, i wott ändlech wüsse, was isch das Gott? Isch das ä Geischt, ä Pflanze es Tier? Isch's ächt ä Chönig oder spielt Gott Klavier?
- Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden. (Mt 5,6)
- Sophie Scholl gehörte zur Weissen Rose, einer Gruppe von jungen Menschen, die sich im zweiten Weltkrieg gegen das Nazi-Regime auflehnten. Und zwar mit Worten.
- Trauergeschichten sind Lebensgeschichten. Wer das entdeckt, wird behutsam und zuhörend, wird bescheiden und zugleich aufmerksam.
- Tu das, was dich würdig macht, glücklich zu sein.
- Wenn ich also eine jahrzehntelange sexuell befriedigende Partnerschaft will, muss ich wissen, wie ich mich am anderen erfreuen kann.

**Zitierte Bücher**

- Gradwohl Roland; Bibelauslegung aus jüdischen Quellen; Verwendung: Predigtvorbereitung; Bibel im Gespräch → **E**
- Hochwald Abraham, Und wenn der Rabbi lacht; Verwendung: Freizeit, Altersarbeit (mit Humor) → **B**
- Minder Hans, Lauperswil; Verwendung: «gäng ume» → **L**
- Moosbach Carola, Ins Leuchtende Du – Aufstandsgebete Verwendung: Gottesdienste, persönliches Gebet → **E**
- Morsbach Petra, Justizpalast; Verwendung: Literaturgruppe, Bibelgespräch → **O**
- Schibilsky, Michael, Trauerwege; Beratung für helfende Berufe. Verwendung: Seelsorge, Trauergespräche → **R**
- Schindler Regine, Starche Gott, Du bisch min Fründ Verwendung: Taufen; KUW → **N**

Schmidt Veronika; Liebeslust – unverschämt und echt geniessen; Verwendung: Paarangebote → **H**

Weder Hans; Die «Rede der Reden»; Verwendung: Predigtvorbereitung; Bibel im Gespräch → **S**

Woodward Kay; Power People – Frauen und Männer, die die Welt verändert haben. Was würden sie dir raten?; Verwendung: Konfunterricht, Jugendarbeit → **F**

**Lösungswort**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**Lösungen bitte bis Ende April ans Pfarramt senden.**

Unter allen Teilnehmenden werden drei kleine Preise verlost. Wer eines der erwähnten Bücher ausleihen möchte, darf sich gerne melden.

MARTIN BENTELI UND ANDREAS SCHENK

# Rüderswil

[www.kircheruederswil.ch](http://www.kircheruederswil.ch)

## Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

## Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Mobile 079 601 55 52, sekretariat@kircheruederswil.ch

## Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

## Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

## GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde ([www.kircheruederswil.ch](http://www.kircheruederswil.ch)).

### DER KIRCHGEMEINDERAT

#### Dienstag, 2. April, 10.00 Uhr

**Andacht mit Abendmahl** im dahlia Zollbrück, gestaltet durch Pfrn. Kathrin van Zwieten. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

#### Sonntag, 7. April

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

#### Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr

**Gottesdienst** gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler.

Musikalische Begleitung durch den Jodlerklub Schwanden i. E. und Mirjam Siegenthaler an der Orgel.

Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Ueli Burkhalter, Tel. 034 461 24 91.

#### Dienstag, 16. April, 10.00 Uhr

**Andacht** im dahlia Zollbrück gestaltet durch Pfr. Andreas Schenk.

Musikalische Begleitung am Klavier durch Margrit Wenger.

#### Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr

**Gottesdienst** gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Rüderswil, gestaltet durch Pfr. Bernard Kaufmann, Pfr. Andreas Schenk und der Lobpreis-Band.

Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Marianne Zaugg, Mobile 079 300 81 34.

#### Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr

**Gottesdienst mit Taufe**, gestaltet durch Pfr. Bernard Kaufmann und Barbara Rentsch.

Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss.

Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Barbara Zuber, Tel. 034 496 56 85.

#### Dienstag, 30. April, 10.00 Uhr

**Andacht** im dahlia Zollbrück gestaltet durch Pfr. Martin Benteli.

Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

## MITTEILUNGEN

### Abwesenheit Pfarrerin

Die Stellvertretung während der Ferienabwesenheit von Pfrn. Renate Beyeler vom 15. bis 29. April übernimmt Pfr. Bernard Kaufmann, Mobile 079 350 65 46.

### Spende an «Brot für alle»

Dieser reformiert-Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei für eine freiwillige Spende an «Brot für alle».

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN



### Taufe

#### 18. Februar

Jonas Gurtner, Rüderswilstrasse, Zollbrück



### Abdankungen

#### 22. Februar

Helena Hertig-Siegenthaler, geb. 1948, Zollbrückstrasse, Ranflüh

#### 23. Februar

Fritz Hänni, geb. 1955, Ober Lehn, Zollbrück

## JUGEND



### Fiire mit de Chliine

Ein Angebot der Kirchgemeinde Rüderswil, für Kinder bis ca. 6-jährig, mit Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseletern...

#### Samstag, 6. April 2024

**10.00 bis 10.30 Uhr in der Kirche Rüderswil**

Wir singen miteinander Lieder, erleben spannende Geschichten und feiern das fröhliche Zusammensein.

Infos unter Pfarramt, Dorfstrasse 102, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Alle Kinder, auch aus den umliegenden Gemeinden, sind herzlich willkommen!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH: PFRN. RENATE BEYELER UND TEAM

## GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

#### Samstag, 13. April, 9.00 bis 11.30 Uhr

**Brockenstube** im Schutzraum beim Schulhaus Rüderswil.

## VERANSTALTUNGEN

### «Chumm u Lueg»-Märit in Lauperswil Sonntag, 7. April

Besuchen Sie den Waffelstand der Kirchgemeinden Rüderswil und Lauperswil.

#### Donnerstag, 18. April, 12.00 Uhr

### Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune Rüderswil

Erwachsene CHF 12.–  
11 bis 16 Jahre CHF 8.–  
5 bis 10 Jahre CHF 6.–  
unter 5 Jahre gratis

Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!

### Basarhandarbeiten

#### Montag, 29. April, 13.30 Uhr

in der Pfrundscheune Rüderswil.

### Senioren Ausflug

#### Mittwoch, 15. Mai

Alle pensionierten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rüderswil sind herzlich eingeladen, am Seniorenausflug der Kirchgemeinde teilzunehmen. In der nächsten Ausgabe vom reformiert wird das detaillierte Reiseprogramm in die Region vom Hallwilersee bekannt gegeben.

Anmeldungen für den Seniorenausflug nehmen bis am **8. Mai** gerne entgegen: Eliane Emmenegger, Telefon 034 402 20 36 und Marianne Zaugg, Mob. 079 300 81 34.

## RÜCKBLICKE

### Kirchensonntag vom 4. Februar Noah hat die Hoffnung nie verloren Was bedeutet Hoffnung den Menschen und wie halten sie an ihr fest? Am vergangenen Kirchensonntag wurden zu diesem spannenden Themenkreis Fragen gestellt – und Antworten gegeben.

«Hoffnung – Kraftquelle in unsicheren Zeiten». So lautete das Motto des diesjährigen Kirchensonntages. Am Gottesdienst der beiden Kirchgemeinden Rüderswil und Lauperswil war es gut spürbar, dass dieses Thema die Menschen bewegt. «Es ist der Glaube, der mir Hoffnung gibt», sagte ein Teilnehmer des Gottesdienstes. Begrüsst wurden die Besucher in der schön geschmückten Kirche Lauperswil von Silvia Leuenberger. «Aber was ist Hoffnung?», fragte die Kirchenrätin und stellte fest, dass es auf diese Frage viele Antworten gibt. Hoffnung geben könne etwa der Psalm 37,5, in dem die Hoffnung ganz auf Gott ausgerichtet ist: «Lass den Herrn deinen Weg bestimmen, vertrau auf ihn, und er wird handeln.»

**Wie eine Sonne hinter den Wolken** Marianne Zaugg aus Rüderswil ging anschliessend mit dem Mikrofon durch die Kirche und fragte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was in ihnen der Begriff Hoffnung auslöst. Es waren ganz verschiedene Antworten zu hören: «Hoffnung gibt mir Mut, wenn es mir schlecht geht», antwortete eine Befragte. «Hoffnung ist ein Strohhalm in der Krankheit» lautete eine weitere Wortmeldung. Ein Teilnehmer verglich die Hoffnung mit der Sonne, die hinter den Wolken aufgeht. Sie ist da, auch wenn man sie nicht sieht. Auch Marianne Zaugg selbst schloss sich den Voten an: «Ohne Hoffnung gibt es kein Leben», sagte sie. Bereichert wurde der Gottesdienst durch die Kirchensonntags-Band, die bewies, dass Hoffnung auch mit Musik ausgedrückt werden kann. Zum Beispiel mit dem «Rückenwind» von Martin Pepper.

## KONFIRMATION

### Die folgenden Jugendlichen werden am Sonntag, 26. Mai in der Kirche Rüderswil konfirmiert:



### Realschule

Aegerter Manuel  
Galli Sarah  
Herrmann Melanie  
Möller Kira  
Rosati Maria Magdalena  
Roth Leandro  
Steiner Nicole  
Wittwer Samantha Lynn

### Sekundarschule/Gymnasium

Bärtschi Chantal Luana  
Bieri Michelle  
Fankhauser Mika  
Fankhauser Nevio  
Fankhauser Tamara  
Moser Alina  
Röthlisberger Angela  
Ryser Cédric Léon  
Schifferli Severin

### Gemeinschaft gibt Hoffnung

Susanne Strub berichtete in ihrem Vortrag aus der Zeit ihrer Eltern und Grosseletern. Das Leben im frühen 20. Jahrhundert war entbehrungsreich. Es gab lange, kalte Winter; Lebensmittel waren knapp und teuer! Eine Mutter wickelte ihr Kind in ein Leinenbündel um es vor der Kälte zu schützen. Trotz aller Entbehrungen hätten ihre Vorfahren die Hoffnung nie aufgegeben! Sie erinnerte auch an berühmte Persönlichkeiten, die trotz vieler Rückschläge die Hoffnung nie verloren haben. Zum Beispiel der Erfinder Thomas Edison. Von ihm stammt der Satz: «Hilf dir selbst, so hilft dir Gott!» Susanne Strub verwies auch auf die Bibel, darin seien viele Geschichten zu finden, die von Hoffnung geprägt sind. So hat Noah an der Zusage Gottes nie gezweifelt. Schliesslich sei die Gemeinschaft sehr wichtig, in ihr können Menschen Hoffnung finden.

BENJAMIN STOCKER-ZAUGG

### Weltgebetstag vom 1. März Frieden für Palästina



**Frauen aus Palästina haben die Liturgie für den Weltgebetstag 2024 gestaltet, die Gebete waren geprägt vom Wunsch nach Frieden. Mit einem guten Essen und mit angeregten Gesprächen klang der Abend aus.**

Das diesjährige Bild des Weltgebetstages zeigt drei palästinensische Frauen; eine von ihnen hat die Hände zum Gebet gefaltet. Gewiss betet sie für den Frieden in ihrer Region, denn das Motto des diesjährigen WGT lautet «...durch das Band des Friedens». Im Hintergrund des Bildes ist ein grosser Olivenbaum mit einem mächtigen Stamm zu sehen. Zwischen den grünen Blättern sind viele reife Oliven zu entdecken. Der Olivenbaum ist ein Symbol für das Land Palästina, das sehr vielfältig ist. Natürlich wegen der langen und bewegten Geschichte, aber auch wegen der Menschen, die dort leben. Ein Team aus Lauperswil und Rüderswil hat auch dieses Jahr den Weltgebetstag vorbereitet und mit vielen Besuchern in Rüderswil gefeiert. Nach einer Begrüssung durch Eliane Emmenegger nahm Helene Müller die Zuhörer mit auf eine virtuelle Reise nach Palästina. Palästina ist auch das Land der Bibel; Jesus und die Apostel haben dort gelebt! Während des Gottesdienstes wurden zwei Palästinenserinnen vorgestellt. Eleonor, die griechisch-orthodoxe Christin hat in ihrem Leben viel Krieg und Gewalt erlebt. Sie hat den Glauben an das Gute aber nie aufgegeben, wie sie selbst sagt: «Mit echter Liebe, Verständnis, Freundlichkeit, Demut und Geduld können wir gemeinsam stark sein!» Vorgestellt wurde auch Shireen, eine bekannte Journalistin, die sich für die Wahrheit eingesetzt hat.

### Spezialitäten aus Palästina

Nach dem Gottesdienst wartete auf die Teilnehmer ein reichhaltiges Essen mit Spezialitäten aus der Region Palästina. Serviert wurden Falafel, Fladenbrot, ein Reisgericht und ein Auberginenaufbau mit Kichererbsen und Tomaten. Und zum Dessert süsses Gebäck mit Tee oder Kaffee. Natürlich wurde angeregt über Palästina diskutiert. Alle gaben dem Wunsch Ausdruck, dass es in der Region bald Frieden geben möge!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die aktiv an diesem spannenden Abend mitgewirkt haben.

BENJAMIN STOCKER-ZAUGG

